

Get together to get better

Die Problematik

Wenn Asylsuchende in unserem Land ankommen, sind sie mehr oder weniger auf sich selbst gestellt.

Zwar gibt es Möglichkeiten und Perspektiven, doch diese sind oft nur schwer zu erreichen. Komplizierte Anträge, fehlende Kenntnisse in Sprache und kulturellem Wissen erschweren eine gelungene Integration.

Besonders Kinder leiden unter diesen Hindernissen, wenn sie weder schulischen noch sozialen Anschluss finden können.

Die Idee

Die Kernidee des Projekts basiert auf der Annahme, dass Jeder und Jede etwas zu gelungener Integration beitragen kann.

Die Bedürfnisse der Asylsuchenden sind unterschiedlich, oft gefragt wird Nachhilfe für

Schulkinder, aber auch Hilfe bei Behördengängen oder dem Stellen von Anträgen.

Das Ehrenamt

Aus dieser Vielseitigkeit an Herausforderungen ergeben sich eine Vielzahl an Ansätzen zur Hilfestellung. Manchmal reicht ein einzelner Nachmittag, um bei Kaffee und Kuchen nach einem Handyvertrag zu suchen. Woanders trifft man sich mehrmals wöchentlich für einen Deutschkurs und ein Dritter gibt nur am Wochenende Nachhilfe.

Welche Art der Hilfe du anbietest, entscheidest du selbst.

Kontakt

Nachname, Vorname (last name, first name)

E-Mail/Telefonnummer (e-mail/phone number)

Wohnort (place of residence)

Sprachkenntnisse (what languages do you speak?)

Alter (age)

Besondere Kenntnisse, z.B. Recht, pädagogische Ausbildung, ... (special knowledge/skills)

Bevorzugt biete ich Hilfe bei... (I offer help with...)

Was erwartet mich als Ehrenamtliche*r?

1. Anmeldung

Wenn du uns als ehrenamtlicher Helfer unterstützen willst, fülle das Formular auf der Rückseite aus. Mit dem Absenden verpflichtest du dich **nicht** zum Ehrenamt, es erleichtert uns lediglich die Kontaktaufnahme.

Solltest du dich zu einem Zeitpunkt doch gegen das Ehrenamt entscheiden, werden deine Daten selbstverständlich wieder gelöscht.

2. Infoabend

Um ein besseres Bild des Ehrenamtes vermitteln zu können, bieten wir einen Infoabend an. Die Teilnahme ist freiwillig, aber es ist eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Teilnahme am Infoabend verpflichtet außerdem nicht zu einer Mitgliedschaft der GTG-Organisation.

Über die Termine informieren wir, sobald sich ausreichend Interessenten gefunden haben.

3. Formalien

Nachdem du dich offiziell angemeldet hast, werden einige Formalien geklärt. Wir

verlangen Einblick in das polizeiliche Führungszeugnis der Helfenden. Außerdem werden wir dich über deine Rechte (z.B. Datenschutz) und Pflichten (z.B. Verschwiegenheit) aufklären.

4. Coaching

Zunächst steht ein verbindliches Coaching an. Hier werden noch einmal alle Fragen geklärt und du bekommst Einblicke in die Erfahrungen, die Helfende bereits gemacht haben. Auch das Verständnis für kulturelle Eigenheiten der Herkunftsländer wird geschärft. So startest du nicht ganz unvorbereitet in dein erstes Treffen.

5. Das Ehrenamt

Nach den Vorbereitungen werden wir dir zeitnah ein Treffen mit einem oder einer Hilfesuchenden vorschlagen. Dieses darfst du jederzeit ablehnen. Wenn das Match passt, vermitteln wir den Kontakt und einem ersten Treffen steht nichts mehr im Weg :)



Dein Engagement für eine bessere Welt

- ✓ unverbindlich
- ✓ ehrenamtlich
- ✓ bringt Menschen zusammen

organisiert von Schüler*innen des
Annette-Kolb-Gymnasiums
in Kooperation mit der AWO